

Für Sie vor Ort!

Ob Rheinland-Pfalz oder Berlin - wir haben unsere Augen und Ohren stets beim Bürger vor Ort. Neben unseren Tätigkeiten als Abgeordnete des Deutschen Bundestages unterhalten wir Bürgerbüros in unseren Wahlkreisen. Nehmen Sie gern Kontakt auf - wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anregungen und Fragen.



Bernd Schattner MdB

Büro in Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 22 77 55 60

Bürgerbüro Offenbach
In den Birkenwiesen 1
76877 Offenbach a. d. Q.

kontakt@bernd-schattner.de
www.bernd-schattner.de



Sebastian Münzenmaier MdB

Büro in Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bürgerbüro Mainz
Athener Allee 6
55129 Mainz

info@sebastian-muenzenmaier.de
www.sebastian-muenzenmaier.de



Verfehlte Asylpolitik auf Kosten der Steuerzahler

...oder: Wo sind all die
Milliarden hin, wo sind
sie geblieben?

UNSER LAND
ZUERST!



BERND SCHATTNER
MITGLIED DES BUNDESTAGES

Die Zuwanderungspolitik der Bundesregierung ist völlig außer Kontrolle geraten. Aus dem Gnadenrecht auf Asyl wurde ein Freifahrtschein für illegale Einwanderung gemacht. Doch die fatalen Auswirkungen dieses Migrationswahnsinns werden von Politik und Medien verschwiegen.

Wie hoch sind die Flüchtlingszahlen wirklich?

Innenministerin Faeser sagt: «Acht von zehn Geflüchteten kommen aus der Ukraine».

Die Wirklichkeit ist - wie bereits vermutet - viel schlimmer: Im ersten Quartal dieses Jahres reisten zusätzlich zu den oft illegalen Asyl-Zuwanderern (allein ca. 81.000 Menschen vornehmlich aus Afrika und dem Nahen Osten) auch weitere 82.000 Menschen aus der Ukraine ein. Im Bereich Asyl knapp die Hälfte, also keineswegs „acht von zehn“!

Warum steigen die Zahlen extrem?

Wie oben bereits erwähnt, wird hier der Krieg in der Ukraine angeführt, was jedoch nur die halbe Wahrheit ist. Tatsächlich steigen die Zahlen der Asylanträge auch ohne die Fluchtbewegung aus der Ukraine bereits seit 2020 jährlich an. Der Fachkräftemangel besteht wundersamer Weise trotzdem weiterhin. Und als Hauptgrund kann man sicherlich die Magnetwirkung unseres überaus offenen und leicht zugänglichen Sozialsystems anführen. Dazu sind die bereits bestehenden, von Massenzuwanderung geprägten, Problemviertel zu nennen, die überaus attraktiv sind für diese Art Zuwanderer.



Bei Syrern und Afghanen spielt auch die sogenannte Sekundärmigration innerhalb der EU eine große Rolle. Heißt: Die Menschen lebten zuvor bereits in anderen Mitgliedstaaten, vor allem in Griechenland. Weil sie dort aber meist schlechte Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben und

von Sozialleistungen ausgeschlossen sind, reisen sie weiter nach Deutschland.

Und die Kosten?

Die seit Jahrzehnten anhaltende Massenzuwanderung ist ein Streitthema, das viele Bürger beunruhigt. Nicht zuletzt die horrenden Kosten stellen alle staatlichen Ebenen vor erhebliche Probleme. Und das allein im Bereich Asyl!

Kosten der Asylpolitik - Bund:

> 1,5 Milliarden Euro für die Geflüchteten aus der Ukraine

> allgemeine flüchtlingsbezogene Pauschale von 1,25 Milliarden Euro (soll verdoppelt werden)

> Sozialleistungen: insgesamt 21,6 Milliarden Euro 2021 für Flüchtlingsbelange

Kosten der Asylpolitik - Länder:

2021 haben alle Bundesländer zusammen rund 4,3 Milliarden Euro für solche Leistungen ausgegeben

Bei all den vielen Zahlen ist aber eines Fakt: Nicht Bund, Länder oder Kommunen zahlen diese Kosten - es ist einzig und allein der Steuerzahler, der diese Last tragen muss!

Hinzu kommen massive Folgeprobleme, namentlich Identitäts- und Heimatverlust, Entfremdung ganzer Stadtteile sowie Konflikte- und Kriminalität nicht zuletzt entstanden aus den unüberbrückbaren kulturellen Unterschieden.

Die AfD fordert deshalb:

1. Aufnahmestopp
2. Konsequente Abschiebung Ausreisepflichtiger
3. Konsequente Grenzkontrollen
4. Sach- statt Geldleistungen